



Die WM-Strecke und die Lokalmatadorin Hexenkessel im Bullentäle

Erstmals seit 25 Jahren finden die UCI Mountain Bike Weltmeisterschaften in der olympischen Disziplin Cross-Country wieder in Deutschland statt – vom 25. bis zum 28. Juni 2020 fahren die besten Mountainbiker vor rund 30.000 Zuschauern in Albstadt um die begehrten Regenbogen-Trikots. Die Weltcup-Strecke im Bullentäle – dem Hexenkessel – gilt bei den Profisportlern als besonders beliebt und die Stimmung ist einzigartig. Mit dabei sein, wird auch die Lokalmatadorin Ronja Eibl: Sie ist eines der größten Talente der Szene und kennt die Strecke genau.

Die Vorbereitungen auf der Schwäbischen Alb laufen spätestens ab etwa fünf Wochen vor dem Großereignis auf Hochtouren. Die Strecke muss ausgebessert, Absperrungen angebracht und die ganze Infrastruktur auf die Beine gestellt werden. Ohne die zahlreichen Freiwilligen von Vereinen wie etwa der RSG Zollern-Alb wäre das Event gar nicht möglich.

Damit an den Wettkampftagen nichts schief läuft und die Strecke in einem sauberen und einwandfreien Zustand ist, begehen die Helfer zwei Wochen vor dem Rennen alle Abschnitte und befreien sie von lockeren Steinen, losen Ästen oder Gestrüpp. Aber auch Erosionsschäden werden noch einmal ausgebessert, Absätze neu befestigt oder Löcher gefüllt. Die Strecke muss zudem durchgehend mit Flatterband abgesperrt sein.

Bei der WM-Strecke geht es um interessante Rennverläufe und es muss Flow aufkommen. Das heißt, es sollte bei Schlüsselstellen oder engen Abschnitten keinen Stau geben. Deshalb wurden einige der schweren Passagen entschärft, damit die Zuschauer ein attraktives Rennen verfolgen können. Die Strecke in Albstadt ist eine gelungene Mischung aus hoher konditioneller Anforderung und technischer Schwierigkeit. Eine, die sie bestens kennt, ist Ronja Eibl.

Vom Albstadt-Bike-Marathon zur Weltspitze

Ronja Eibl gilt im Mountainbike-Sport als deutsche Nachwuchshoffnung – und bei der UCI Mountain Bike Cross-Country Weltmeisterschaft 2020 in Albstadt als Favoritin auf den U23-Titel. Die 20-jährige startete ihre radsportliche Ausbildung beim lokalen Verein RSG Zollern-Alb und genießt so beim Albstädter Großereignis Heimvorteil. Mit zehn Jahren kam die Grosselfingerin über ihren Vater und den bekannten Albstadt-Bike-Marathon zum Radsport. Zunächst auf der Straße unterwegs wechselte Ronja Eibl nach zwei Jahren auf das Mountain Bike – einfach, weil es ihr mehr Spaß machte. Heute ist sie bereits U23-Weltcup-Gesamtsiegerin und startet für das Profi-Team Corendon-Circus. Sie kennt „ihre“ WM-Strecke im Bullentäle gut und weiß, worauf es im Wettkampf um den Titel ankommt.

Drei Fragen an Ronja Eibl:

Im nächsten Jahr findet die Mountain Bike WM in Albstadt statt. Worauf freust du dich am meisten?

Am meisten freue ich mich auf, hoffentlich, spannende Wettkämpfe und viele Zuschauer – und natürlich auf die Veranstaltung an sich.

Wie sehen deine Vorbereitungen aus?

Sicher werde ich früher im Jahr in die Wettkampfphase einsteigen und möglicherweise etwas mehr Training auf der Strecke an sich absolvieren.

Was macht die WM-Strecke in Albstadt aus und wo liegen die Schlüsselstellen?

Die Strecke macht in meinen Augen vor allem die physische Anforderung aus, da die Anstiege recht steil und auch nicht gerade kurz sind und im Gegensatz dazu die Abfahrten recht schnell sind, sodass man sich kaum erholen kann. Schlüsselstellen sehe ich eigentlich an sehr vielen kleinen Stellen, an denen man einiges an Energie sparen oder eben Zeit verlieren kann, wenn man den Schwung nicht richtig mitnimmt oder noch einmal kurz reintritt.

Die UCI Mountain Bike Weltmeisterschaft Cross-Country in Albstadt: 25. bis 28. Juni 2020

Dienstag, 23. Juni 2020 und Mittwoch, 24. Juni 2020	Donnerstag, 25. Juni 2020	Freitag, 26. Juni 2020	Samstag, 27. Juni 2020	Sonntag, 28. Juni 2020
Offizielles Training	Offizielles Training	Offizielles Training	Offizielles Training	Offizielles Training
	Offizielle Eröffnung	Cross-Country Juniorinnen Junioren	Cross-Country Frauen U23	Cross-Country Männer U23
	Cross-Country Team Staffel		Cross-Country Frauen Elite	Cross-Country Männer Elite
	E-MTB Elite			Abschlusszeremonie
	Frauen Männer			

Weitere Informationen finden Interessierte bei Albstadt Tourismus unter +49 (0) 7431 160 1204 oder auf www.albstadt-tourismus.de. Weitere News und visuelle Eindrücke gibt es auf [Facebook](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte erhalten Medienvertreter im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über Albstadt

Das „Penthouse der Schwaben“ liegt auf dem Hochplateau der Schwäbischen Alb im Süden Baden-Württembergs. Das Landschaftsbild rund um die weitläufige 45.000-Einwohner-Stadt ist vor allem vom markanten Albrauf, der Hangkante, die die Albhochfläche vom Albvorland trennt, mit seinen atemberaubenden Aussichten, den typischen Wacholderheiden, den schroffen Felsformationen sowie den lichtdurchfluteten Buchenwäldern geprägt – beste Voraussetzungen also für Outdoor-Fans. Im Sommer geht es für Naturliebhaber, Aktivurlauber und Familien auf acht vom Deutschen Wanderinstitut ausgezeichneten Premiumwegen, den sogenannten Traufgängen, durch die abwechslungsreiche Natur. Die Routen sind zwischen vier und 17 Kilometer lang und lassen sich in Tages- oder Mehrtagestouren einteilen. Die sieben Traufgänge Gastgeber laden am Wegesrand zu einer Vesperpause ein und verwöhnen ihre Gäste mit traditionell schwäbischer Küche. Das ausgewiesene Mountainbike-Streckennetz mit anspruchsvollen Singletrails, der Bikepark Albstadt und zahlreiche Highlight-Veranstaltungen wie der Albstadt-Bike-Marathon oder die UCI Cross-Country MTB-Weltmeisterschaft 2020 machen Albstadt im Sommer zu einem Hotspot für Mountainbiker. Auf insgesamt drei MTB-Touren und rund 90 Kilometern fühlen sich sowohl Biker-Neulinge als auch MTB-Profis wohl. In der kalten Jahreszeit warten zwei prämierte Wintertraufgänge, mit Flutlicht ausgestattete Liftanlagen sowie ein ausgedehntes Loipennetz auf Schneesportler. Zahlreiche Veranstaltungsreihen wie die Literaturtage oder das Schäferfest sowie spezielle Kulinarik-Themenwochen runden das vielseitige Angebot für Gäste und Einheimische ab. Weitere Informationen unter www.albstadt-tourismus.de.

Kontakt

Albstadt Tourismus
Jana Bombarding
Marktstraße 35
D-72458 Albstadt
Tel +49-(0)7431-160 1206
jana.bombarding@albstadt.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Franziska Bernholz
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com
